MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE
SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 41 **9. Oktober** **2026**

Amtliche Bekanntmachungen

Herbstzauber

Die Farbenpracht des Sommers schwindet,
der Tag verliert schon früh sein Licht.
Die Spinnen werden Herr der Äste,
der Herbst nicht mehr sein Schweigen bricht.



Der Atemzug des Sommerwindes
pfeift ganz leis' sein Abschiedslied.
Nebelbänke früh am Morgen,
die Vögel zieh'n in Reih und Glied.

Des Baumes Kleidung, sie wird lichter,
der Sturm ernennt sich selbst zum Richter.
Das Laub, es kreist im Wirbeltanz,
der Herbst, er schenkt uns seinen Glanz.

© Norbert van Tiggelen

»Info-Seite«
SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN

FÜR DIE KULTURLANDSCHAFT SAILAUF

Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Patrick Reuter nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Reuter direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich**.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss		
Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de	
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de **(Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)**	
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de	
Hauptamt, Standesamt Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de	
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de	
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule, Feuerwehrangelegenheiten Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de	
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 4.2	Tel. 0151/72014757 senioren@sailauf.bayern.de **(Termine nach Vereinbarung)**	
Rathaus Sailauf – Obergeschoss		
Bürgermeister Patrick Reuter, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 patrick.reuter@sailauf.bayern.de	
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de	
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de **(Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)**	
Rathaus Sailauf – Dachgeschoss		
Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt, Jagdrecht Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss		
Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de	
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss		
Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Julia Heinecke, Zimmer 5.1	Tel. 9733-32 julia.heinecke@sailauf.bayern.de	

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
April bis Oktober (Sommerzeit)
Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandet), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	
Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	**Feuerwehr Eichenberg** 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	**Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg:** Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	**Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich:** Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	**Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung** Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf **Öffnungszeiten:** Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	**Postagentur Sailauf** Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 **Öffnungszeiten:** Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUFE / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**16117**
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	**0911/3982451**
Polizei Aschaffenburg	**06021/8570**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
(gebührenfrei oder	**0800/1110222**
Frauen-Notruf bei Gewalt	**021/24455**
Gesundheitsamt Aschaffenburg E-Mail: gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung 06021/394184	
Umwelt- und Hygieneberatung 06021/394181	
Schwangerenberatungsstelle 06021/394183	
Verbraucherberatung Verbraucherzentrale Bayern e.V. **0931/59186** Würzburg, Domstraße 10 (Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gasversorgung	**0800/6246773**
Telekom	**0800/3302000**
NEFtv	**0911/660660**

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Zahnärzte – Sprechstunden:
Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Marcel Baumeister
Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 408 38 60
Fax (09372) 408 38 70
E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (bei Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
Verkaufsstelle:
St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Sailauf soll sauber sein



Die Gemeindeverwaltung wird immer wieder mit dem Anliegen konfrontiert, weitere Mülleimer oder weitere Hundekotstationen zu errichten. Aktuell gibt es 50 öffentliche Mülleimer in Sailauf, Eichenberg und den Weyberhöfen, davon auch einige Hundestationen.

Leider vermehren sich Probleme mit den öffentlichen Mülleimern. In der Sommerhitze tritt eine große Geruchsbelästigung auf, vor allem bei den Mülleimern für Hundekotbeutel. Um die Mülleimer herum liegende Abfälle ziehen Ratten und anderes Ungeziefer an und die Entsorgung privater Abfälle in den öffentlichen Mülleimern nimmt zu. Hierdurch entstehen immer höhere Kosten für die Entsorgung des Mülls. Zum einen wegen gestiegener Menge, zum anderen, weil mittlerweile mehrfach pro Woche geleert werden muss.

Aus diesem Grund wird die Gemeinde Sailauf keine weiteren Mülleimer oder Hundekotstationen errichten.



Damit Sailauf dennoch sauber bleibt, bitten wir um die Mithilfe aller: Bitte nutzen Sie die vorhandenen Mülleimer und werfen keine Abfälle daneben oder in Wiesen und Gräben. Hausmüll muss zuhause in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden. Hundekotbeutel dürfen nicht in Mülleimern auf Spielplätzen entsorgt werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Kinder und ihre Begleitpersonen, die andernfalls diesem Geruch ausgesetzt sind. Darüber hinaus dürfen Hunde aus Sicherheitsgründen Spielplätze sowieso nicht betreten.

Hundekotbeutel dürfen selbstverständlich auch in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden, so wie Eltern die Windeln ihrer kleinen Kinder in der eigenen Restmülltonne entsorgen müssen. Die vorhandenen Hundekotstationen sind lediglich ein ergänzendes Angebot. Kein Hundebesitzer ist verpflichtet seinen Gassigang an einer solchen Station vorbei zu führen.

Helfen Sie gemeinsam mit, unseren Ort sauber zu halten.

Vielen Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung



Offene Rathaus-Tür – Testphase gestartet

Jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr ist die Rathaus-Tür geöffnet und Sie können ohne Termin vorbeikommen.

Je nach Anliegen erfolgt die Bearbeitung direkt oder - falls mehr Zeit oder Unterlagen benötigt werden – die Vereinbarung eines zeitnahen Termins.

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Ein offenes Rathaus und der persönliche Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sind uns wichtig.

Patrick Reuter
1. Bürgermeister

Bildmotive für Jahreskalender 2027 gesucht!

Wie jedes Jahr suchen wir wieder Bildmotive für den Jahreskalender der Gemeinde Sailauf.

Die Kopfleiste soll mit schönen Foto-Aufnahmen aus Sailauf und Eichenberg, typisch für jeden einzelnen Monat, geschmückt werden. Vielleicht ist auch das ein oder andere Foto dabei, was auch für die Homepage der Gemeinde genutzt werden kann.

Wer hat schöne, digitale Bilder aus Dorf, Landschaft, Kultur- und Vereinsleben, die für diese Zwecke geeignet sind? Es wäre sehr hilfreich, wenn der Monat der Aufnahme mit angegeben wird.

Bitte schicken Sie uns die Bilder als jpg Datei **per E-Mail bis zum 23.10.2026 an nina.knoop@sailauf.bayern.de**

Herzlichen Dank!
Ihre Gemeideverwaltung

Weihnachtsbäume gesucht!

Natürlich sind es noch einige Wochen bis Weihnachten, aber wir suchen dennoch bereits jetzt ca. 5-6 m hohe, schön gewachsene Tannen oder Fichten, die als Weihnachtsbäume bei uns im Ort noch einmal zum Strahlen kommen.

Bitte melden Sie sich im Bauamt bei Margret Büttner unter Telefon 06093/9733-31 oder margret.buettner@sailauf.bayern.de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihre Gemeindeverwaltung



Über den aktuellen Stand der Wasserampel informieren die Homepage der Gemeinde Sailauf unter www.sailauf.de (Startseite – Aktuelles) sowie die Ampelplakate an den Ortseingängen.

Katholisches Senioren-Forum Sailauf/Eichenberg e.V.

Wir feiern Erntedank!

Liebe Senioren,
wir möchten Sie alle herzlich zu unserer nächsten Zusammenkunft ins Bürgerzentrum
am Dienstag, 13. Oktober 2026
einladen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein.
Der Gemeindebus fährt wie gewohnt um 13.00 Uhr ab Eichenberg, dann alle Haltestellen in Sailauf an.
P.S.: Liebe Senioren, denk bitte an den Zettel für die Modenschau. Danke.
Auf Ihr Kommen freut sich das Team.

Bitte beachten!

Die Grabpflege vor Allerheiligen kann starten. Brauchwasser zum Gießen am Friedhof.

Auf den Friedhöfen in Sailauf und Eichenberg steht wieder Gießwasser zur Verfügung!

Die Gemeinde Sailauf hatte nach einer Lösung gesucht, Regenwasser aufzufangen, um künftig auch während der Ampelphase ROT Gießwasser am Friedhof zu haben. Daher wurden große Wasserbehälter aufgestellt und aktuell mit Brauchwasser gefüllt.

„Ich bin froh, dass wir eine Lösung gefunden haben. Für diejenigen, die nun vor Allerheiligen ihre Gräber neu anlegen möchten, ist wieder Wasser vorhanden. Ich bin dankbar, dass wir in Sailauf und Eichenberg gemeinsam die Wasserampel ernst nehmen und unser wichtigstes Lebensmittel Trinkwasser miteinander schützen."

Patrick Reuter, 1. Bürgermeister

Neues aus dem Wespennest

Kommunale Allianz WEstSPEssart bestechend anders.

– Jetzt noch anmelden: WESPE vereint – Steuerrecht für Vereine –-
Bis **Sonntag, den 11. Oktober 2026** ist die Anmeldung zum nächsten Abend der Veranstaltungsreihe „WESPE vereint – Gemeinsam für das Ehrenamt" möglich.
Am Mittwoch, 21. Oktober 2026, um 19:00 Uhr dreht sich im Rathaus Laufach alles um das Thema „Steuerrecht für Vereine". Steuerberaterin Sandra Oechler, zertifizierte Beraterin für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH) und auf die Betreuung von Vereinen spezialisiert, vermittelt in einem praxisnahen Vortrag die wichtigsten Grundlagen und typischen Fragen rund um das Steuerrecht für Vereine. Anschließend bleibt ausreichend Zeit für konkrete Fragen und den Austausch untereinander.
Die Veranstaltung richtet sich an alle Vorstände der Vereine im WEstSPEssart. Fragen oder Themenwünsche können bereits bei der Anmeldung angegeben werden.
Die Anmeldung ist bis 11. Oktober 2026 unter Angabe des Vereinsnamens und der Anzahl der teilnehmenden Personen bei Allianzmanagerin Tina Germer möglich: tina.germer@sailauf.bayern.de, Tel. 06093/973328

– Energieberatung –

Vortrag in Sailauf: Mit Wärmepumpe und Erdwärme heizen
Welche Möglichkeiten bieten Wärmepumpen und Erdwärme für eine moderne Wärmeversorgung? Ein Vortrag am **Dienstag, 27. Oktober 2026, um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Sailauf** gibt einen Überblick über die Technik, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen.
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Büttner von der Erdwärme Main-Spessart GmbH stellt die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie verschiedene Möglichkeiten der Erdwärmenutzung vor. Dabei geht es auch um technische Voraussetzungen und geltende Rahmenbedingungen.
Heizungsfachmann Sebastian Stegmann erläutert anschließend, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Im Mittelpunkt stehen die Funktionsweise der Wärmepumpe sowie die Anforderungen an Gebäude und Heizkörper.
Der Vortrag richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten.
Die Veranstaltung findet von 19:30 bis 21:00 Uhr im Bürgerzentrum Sailauf, Kirchberg 2, 63877 Sailauf, statt. Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung bei Allianzmanagerin Tina Germer wird gebeten: tina.germer@sailauf.bayern.de, Tel. 06093/973328

– Regionalbudget –

Regionalbudget 2027: Gute Ideen als Inspiration

Was lässt sich eigentlich mit dem Regionalbudget umsetzen? Ein Blick auf die vergangenen Jahre zeigt: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Auf der Homepage der WESPE sind die bisher geförderten Projekte aus den Jahren 2020 bis 2026 zusammengestellt. Dort finden sich ganz unterschiedliche Vorhaben – von Freizeit- und Begegnungsangeboten über Projekte für Kinder und Jugendliche bis hin zu Maßnahmen für Natur, Kultur und das gemeinschaftliche Leben.
Einige Beispiele aus den vergangenen Jahren: Die Walöscheffer Dorfhühner haben mit einem Hühnerstall und Freigehege einen neuen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft geschaffen. Ein Klimatheater für Grundschulen verband kulturelle und Umweltbildung. In Bessenbach wurde eine Kitzretter-Drohne für den ehrenamtlichen Einsatz bei der Rehkitzsuche angeschafft. Und in Haibach wurde ein Kinder- und Jugendfestival mit einem vielfältigen Programm für verschiedene Altersgruppen unterstützt.
Auch die aktuellen Projekte zeigen die Bandbreite: 2026 wurden beispielsweise die Gestaltung eines neuen Bienenlehrpfads in Hain und die Gründung der Sailaufer NachBarSchaft unterstützt.
Der noch nach einer passenden Idee für einen eigenen Antrag sucht, findet auf der WESPE-Homepage neben den bisherigen Projekten auch ein Video mit gelungenen Regionalbudget-Projekten aus der Oberpfalz. Es zeigt weitere Beispiele dafür, wie unterschiedlich Kleinprojekte gestaltet werden können.
Die Beispiele sollen vor allem eines zeigen: Beim Regionalbudget geht es nicht um ein bestimmtes Thema, sondern um gute Ideen, die einen möglichst breiten Nutzen für den WEstSPEssart haben. Vielleicht findet sich darunter auch eine Anregung für das nächste eigene Projekt. Alle bisherigen Projekte, weitere Informationen und das Antragsformular für das Regionalbudget 2027 gibt es unter www.wespe.bayern/regionalbudget. Förderanfragen können noch bis zum 15. November 2026 eingereicht werden.
Für Rückfragen zum Regionalbudget steht die Allianzmanagerin Tina Germer gerne zur Verfügung. Mail: tina.germer@sailauf.bayern.de / Telefon: 06093/973328

– Energieberatung –

Photovoltaik: Neue Regeln und Ende der Förderung ab 2027

Lohnt sich aktuell die Investition in eine Photovoltaikanlage? Ab dem Jahr 2027 plant der Gesetzgeber grundlegende Änderungen bei der Vergütung von Solarstrom. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) empfiehlt, die Wirtschaftlichkeit einer Anlage genau zu prüfen. Welche Änderungen vorgesehen sind und welche Folgen sie für Verbraucherinnen und Verbraucher haben können, erläutert Hans-Peter Schmitt, VSB-Energieberater.
Hintergrund der geplanten Änderungen ist die beabsichtige Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Nach dem Gesetzentwurf soll die bisher für 20 Jahre garantierte Einspeise-vergütung für Strom aus neuen Photovoltaikanlagen wegfallen. Für eine Übergangszeit ist noch eine feste Vergütung für höchstens drei Jahre geplant. Danach ist eine gesetzliche Förderung für Solarstrom aus Hausanlagen nicht mehr vorgesehen.
Mit der Reform soll auch die noch geltende Option der Volleinspeisung entfallen. Nur noch bis Ende des Jahres 2026 erhalten Betreiberinnen und Betreiber eine höhere Einspeisevergütung für Strom aus Photovoltaikanlagen, der vollständig ins Netz eingespeist wird. Dazu Hans-Peter Schmitt: „Die Wirtschaftlichkeit einer neuen Photovoltaikanlage für den eigenen Haushalt wird stärker als bisher davon abhängen, wie viel des erzeugten Stroms dort genutzt werden kann."
Damit eingespeister Überschussstrom weiterhin Geld einbringt, sollen Verbraucherinnen und Verbraucher ihren Strom direkt vermarkten. Statt einer festgelegten Einspeisevergütung erhalten Sie dann einen Preis, der sich am Börsenpreis orientiert. Dieser kann sich saisonal und über die Jahre stark verändern und lässt sich laut VSB nicht vorhersagen.

Jetzt noch schnell eine Photovoltaikanlage installieren?

Wer noch im Jahr 2026 eine Photovoltaikanlage in Betrieb nimmt, erhält 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung nach den bislang geltenden Regeln. Für Strom aus einer Anlage mit zehn Kilowatt Photovoltaikleistung beträgt diese beispielsweise 7,7 Cent pro Kilowattstunde (kWh) bei Überschusseinspeisung und 12,2 Cent kWh bei Volleinspeisung.
Hans-Peter Schmitt empfiehlt, Angebote sorgfältig zu vergleichen und die individuelle Wirtschaftlichkeit im Rahmen einer Beratung prüfen zu lassen. „Entscheidend sind unter anderem Anschaffungskosten, erwartete Stromerträge, der mögliche Eigenverbrauch und die langfristige Entwicklung der Energiekosten", weiß der Experte.

Eigenverbrauch gewinnt an Bedeutung

Haushalte nutzen einen immer größeren Teil ihres Solarstroms selbst. Dazu tragen Batteriespeicher bei, mit denen sich erzeugter Überschussstrom lokal speichern lässt. Neue Anlagen werden deshalb inzwischen mit einem Batteriespeicher eingebaut. Mit einem passenden Speicher kann der Eigenverbrauchsanteil auf bis zu 70 Prozent steigen. Voraussetzung ist, dass die Photovoltaikanlage nicht zu groß ausgelegt ist.
Viele Anlagen erzeugen im Jahresverlauf mehr Strom als im Haushalt verbraucht wird. Durch die bislang garantierte Einspeisevergütung über 20 Jahre können Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Anlage auch bei einem geringeren Eigenverbrauch wirtschaftlich betreiben. Bei einer Direktvermarktung hängt die Wirtschaftlichkeit von den tatsächlich erzielbaren Marktpreisen ab. Deshalb kann es sinnvoller werden, die Größe einer neuen Anlage stärker am eigenen Strombedarf auszurichten.

Wärmepumpen und Elektroautos erhöhen den Strombedarf

Der Strombedarf steigt in vielen Haushalten. Gründe dafür sind unter anderem Wärmepumpen und Elektroautos mit eigener Ladestation. „Der Umstieg auf elektrische Systeme beim Heizen und die Elektromobilität machen auch die Photovoltaik wirtschaftlich interessanter" ist Hans-Peter Schmitt überzeugt. Er empfiehlt darüber hinaus intelligente Energiemanagementsysteme. Diese können beispielsweise dafür sorgen, dass überschüssiger Solarstrom bevorzugt zum Laden eines Elektrofahrzeugs genutzt wird.
Bei **Fragen zum Thema Photovoltaik** sowie allen weiteren Fragen rund um das Thema Energie im eigenen Zuhause hilft auch die **kostenfreie Energieberatung für den WEstSPEssart**, die immer am letzten Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr abwechselnd im Rathaus Laufach oder im Rathaus Bessenbach stattfindet.
Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden zugeschnitten. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394-7030 gerne zur Verfügung.

125 Jahre Sängerlust Sailauf e.V.

HERZLICHE EINLADUNG

Die Sängerlust Sailauf feiert ihr 125-jähriges Jubiläum und das will gefeiert werden mit einem Wochenende voller Musik!

Samstag, 24.10.2026, 19.00 Uhr, Turnhalle Sailauf: Jubiläumskonzert
Mitwirkende: Sängerlust Sailauf mit ihrem Projektchor, Cantiamo Alzenau, Kirchenchor Cäcilia Krombach, MusicWave Kleinwallstadt, Volkschor Rüdigheim unter der Leitung von Matthias Heil

Genießen Sie die vielfältige Chormusik mit frischem Repertoire – der Turnverein sorgt für das leibliche Wohl.

Sonntag, 25.10.2026, 9.30 Uhr Festumzug von der Ortsmitte (altes Feuerwehrhaus) zur Turnhalle Sailauf, dann dort Festbetrieb
Zum Frühschoppen spielen für Sie die Sailaufer Musikanten. Nachmittags singen für Sie die Fröhlichen Sänger Eichenberg, Cäcilia Laufach, Germania Rottenberg und Gesangverein Neuhütten.

Ihre Küche darf an diesem Tag „kalt“ bleiben – kommen Sie einfach zu uns in die Turnhalle! Die Sänger können feiern – in diesem Jubiläumsjahr eben in der Turnhalle statt des gewohnten. Krumbernbraten am Klinger.

Wussten Sie eigentlich, dass sich die Sängerlust am 11. August 1901 durch gesangesfreudige Obersailaufer im damaligen Gasthaus „Zum Ochsen“ gründete. Der Vereinsbeitrag lag bei 10 Pfennig pro Woche – wer nicht bezahlen konnte, durfte nicht mitsingen.

Ob noch Gründungsmitglieder mitsingen? Nein, diese Vermutung von dem ein oder anderen Spaßvogel können wir verneinen! Allerdings haben wir noch Damen in unseren Reihen, die bei der Gründung des Frauenchores im Jahr 1989 dabei waren – beides wiederum ist bemerkenswert.

Im Jahr 1957 wurde die Satzung geändert - so durften nun sogar alle Sailaufer mitsingen! Heute singen sogar Eichenberger mit uns! Wie schön – mit einem Augenzwinkern könnte man sagen, dass das gemeinsame Singen auch zur Völkerverständigung beiträgt! Nun liegt es an jedem Einzelnen zu überlegen, ob die Gründungsväter sich dabei im Grabe herumdrehen dürften….

Bei einem so großen Fest benötigen wir natürlich Unterstützung. Daher bitten wir um zahlreiche Kuchenspenden für das Jubiläumsfest. Meldet Euch bitte bei unserer Pia (Steigerwald) unter der Telefonnummer 0159 0525 4924. Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch heute schonmal an Alle, die dazu beitragen, dass unser Jubiläumsfest gelingt!

Text und Bild: Sängerlust Sailauf e. V



Gesangverein Obersailauf in 1926

Unterwegs in unserer Gemeinde

Die Kinder des Kindergartens Sailauf erleben Erntedank und Backtradition

Besonders nachhaltig erleben wir Aktivitäten, die uns direkt mit dem Leben und Wirken in unserer Gemeinde verbinden.

Es ist bereits eine schöne und genussvolle Tradition, Hermann Groß beim Brotbacken in seinem schon fast historischen Backofen über die Schulter zu schauen. Mit einer Engelsgeduld beantwortete Hermann die Fragen der Kinder, denn diese wunderbare Art des Brotbackens ist schließlich nicht alltäglich. Den Höhepunkt bildete dann zum Abschluss das gemeinsame Essen des noch warmen, leckeren duftenden Brotes. Danke Hermann, du bist spitze!!!

Pünktlich zum Erntedankfest hatten 30 „Bibelentdecker“ unseres Kindergartens die Gelegenheit, mit selbst mitgebrachten Gaben einen eigenen kleinen Erntedank - Altar in der St. Vitus Kirche aufzubauen, stolz präsentiert mit Liedern und Gesprächen rund um dieses traditionelle Brauchtum.

Vielen Dank an die Eltern, die ihre Kinder mit so vielen guten Gaben ausgestattet haben. Danke auch an Simon Mahlmeister, der uns eigens zu diesem Anlass die Tür der Kirche öffnete und unserer kleinen Aktion interessiert lauschte. Danke auch an die Frauen rund um Frau Bergmann, die uns ermöglichten, den kleinen Altar aufzubauen und selbst eine schöne Erntedank-Kulisse im Altarraum gestalteten.
Die Begeisterung der Kinder war groß und einige von ihnen besuchten dann am Sonntag mit ihren Familien den gemeindlichen Gottesdienst, bei dem die Gaben gesegnet wurden.

Und nun wird im Kindergarten gekocht. Was wohl? Eine schmackhafte und leckere Gemüsesuppe. Guten Appetit!

Uta Körbel und Doro Chudaska





Termin vormerken & anmelden

Das **MODEMOBIL** kommt zu uns!

am Do., **22. Oktober 2026**

ins Bürgerzentrum Sailauf

SENIORENARBEIT Gemeinde Sailauf

Seniorenpflege Gemeinde Laufach
Gemeinsam statt einsam!

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

am 22. Oktober 2026 macht das MODEMOBIL Station bei uns. Die Veranstaltung wird gemeinsam von den Gemeinden Sailauf und Laufach organisiert. Kommen Sie zum Schauen, Anprobieren und Genießen vorbei und freuen Sie sich auf tolle Mode für Frauen und Männer, leckeren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



Das Programm:
Beginn: 14:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen (gegen kleine Spende)
Modenschau: ca. 15:30 Uhr
Anschließend: Anprobieren & Beratung (kein Kaufzwang)

Seniorenmode, die begeistert:
Ulrike Kögler bringt mit ihrem MODEMOBIL eine tolle Auswahl aus rund 1.500 Kleidungsstücken zu uns - mit persönlicher Beratung und fachkundigem Änderungsservice. Zum entspannten Anprobieren haben wir größere Umkleidekabinen vor Ort (auch mit Sitzgelegenheit).

Eine Bitte an Sie:
Eine Hilfestellung beim An- und Auskleiden oder Toilettengang kann vor Ort leider nicht übernommen werden. Prüfen Sie daher vorab, ob Sie oder Ihr Angehöriger hierfür eine Begleitperson benötigen und bringen Sie diese sehr gerne mit.

Zwecks Planung **bitten wir um Anmeldung** per E-Mail oder telefonisch (bitte auf Band sprechen):
Für die Gemeinde Sailauf: Carolin Reuter · 01517 2014757 · senioren@sailauf.bayern.de
Bitte auch mit Angabe zur Adresse, wenn ein Fahrdienst gewünscht wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre beiden Seniorenbeauftragten aus Laufach und Sailauf,
Carolin Heeg und Carolin Reuter

Jeder, der Spaß an Mode hat, ist willkommen – nicht nur Seniorinnen und Senioren!



KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
Am **Montag, 12.10.2026, um 19:00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Sailauf, Rathausstraße 9, 63877 Sailauf eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil
1 Überwachung des fließenden Verkehrs; Information, Beratung und Beschlussfassung
2 Information über die Einführung des § 2b UStG zum 01.01.2027 Information
3 Gebührenkatalog der Gemeinde Sailauf - Feuerbeschau Information, Beratung und Beschlussfassung
4 Nachkalkulation der Verbrauchsgebühren Information, Beratung und Beschlussempfehlung
5 Änderung Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung BGS/WAS und Entwässerungssatzung BGS/EWS Information, Beratung und Beschlussempfehlung
6 Informationen aus der Verwaltung

Freundliche Grüße
Gemeinde Sailauf, 09.10.2026

Patrick Reuter, 1. Bürgermeister

Aus dem Veranstaltungskalender

10.10. Königsfeier
Schützengesellschaft Edelweiß Sailauf

17. - 19.10. Kerb
FC 1951 Eichenberg e.V.

18.10. Familientag / Drachenfest
Wanderverein Sailauf Spessartfreunde 1959 e.V.

24. - 25.10. 125 Jahre Sängerlust Sailauf
Sängerlust Sailauf 1901 e.V.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht. Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung. Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden. Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer
Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke
Gelbe Säcke sind z. Zt. nur begrenzt im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:
mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags von 09.00 - 15.00 Uhr

Biomüll:
Mittwoch, 21.10.2026
Mittwoch, 04.11.2026

Restmüll:
Donnerstag, 15.10.2026
Donnerstag, 29.10.2026

Gelber Sack:
Freitag, 06.11.2026
Freitag, 04.12.2026

Papiertonne:
Donnerstag, 05.11.2026
Donnerstag, 03.12.2026

Grünabfall:
Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:
- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider: Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt.

Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.
Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter *www.Landkreis-Aschaffenburg.de/Nachhaltigeeinrichtungen.*

Die Abfuhrtermine 25/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aburg finden sich unter www.abfallwirtschaft-ab.de, in der MyMüll-App od. über die Abfallberatung Landratsamt.

Kontakt:
Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77
Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336 oder kommunen@weisgerber-umweltservice.de
Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Eigentümerwechsel
Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen
Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel
Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (https://abfallwirtschaftsportal.lra-ab.de) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle
Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/394-7444, Fax 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	8 - 16 Uhr,
Donnerstag	8 - 17 Uhr,
Freitag	8 - 13 Uhr

Büsche, Sträucher und Bäume im Lichtraumprofil bitte frei schneiden!

Die reibungslose Entleerung der Müllgefäße ist nur dann gewährleistet, wenn die Zu- und Abfahrten zu den Anwesen ohne Probleme befahren werden können. Immer wieder wird jedoch die Durchführung der Müllabfuhr durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Sträucher behindert oder die eingesetzten Fahrzeuge beschädigt. Daher sind von den Grundstückseigentümern Bäume und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden, um ein Lichtraumprofil der Straße in einer Höhe von 4,50 Meter sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung der Grundstückseigentümer für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen. Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anwohner verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Landratsamt Aschaffenburg

– Aktion „Jeder Stecker zählt“:
Mitmachen und gewinnen! –

Vom 05. bis 18. Oktober 2026 beteiligen wir uns an der Aktion „Jeder Stecker zählt“ der Stiftung Elektro-Altgeräte Register. Ziel ist es, auf die umweltgerechte Entsorgung von Elektroaltgeräten und die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe aufmerksam zu machen. Eine Entsorgung über den Restmüll ist zudem gefährlich und kann insbesondere durch Akkus und Batterien Brände verursachen.

Wer im Aktionszeitraum Elektroschrott am Kreisrecyclinghof (Anlieferung weiterhin nur mit Termin) oder an der Elektrogeräte-Übergabestelle (Firma Werner, Goldbach) abgibt, erhält ein Los und kann an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es insgesamt zehn Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für einen lokalen Elektrofachmarkt nach Wahl.

Das Los kann vor Ort ausgefüllt und in die bereitgestellte Losbox eingeworfen werden. Die Auslosung findet nach Ende des Aktionszeitraums statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschließend benachrichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kreisrecyclinghof:
Terminvereinbarung unter www.termine-ab.de oder telefonisch von Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr unter 06021/394-7471

Elektrogeräte Übergabestelle:
Firma Werner, An der Lache 123, 63773 Goldbach Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8:00 - 16:00 Uhr, Samstag 9:00 - 11:30 Uhr

– Klimaschutzmanagement –

Vorträge zum Thema Energie im Oktober

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet verschiedene Vorträge zum Thema „Energiebewusstes Bauen und Wohnen“ in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen und weiteren Akteuren an. Im Fokus stehen das umweltfreundliche Heizen, die Nutzung von Solarstrom und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Der Eintritt ist frei, Anmeldung bei entsprechenden Einrichtungen ist erforderlich.

Montag, 12.10.2026, 19.30 Uhr
Vortrag – Wärmepumpen im Altbau. Möglichkeiten und Förderung

Unabhängig von den genauen Ausgestaltungen im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) sprechen viele Gründe für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung. Ob sich eine Wärmepumpe für ein älteres Bestandsgebäude eignet, hängt dabei von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizsysteme, Vorlauftemperaturen. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt anschaulich die Funktionsweise von Wärmepumpen vor, erklärt, worauf bei Planung und Einbau geachtet werden soll und bringt Beispiele aus der Praxis. Des Weiteren geht er auf das Heizen mit Pellets oder Scheitholz ein, sollte die Wärmepumpe nicht die geeignete Option beim Heizungstausch sein. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten und alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zur persönlichen Gebäude- u. Heizsituation zustellen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater, Albert Bayer GmbH
Wann: Mo., 12.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein am Main
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: VHS Karlstein

Donnerstag, 15.10.2026, 19.30 Uhr
Vortrag – Ü20-Solaranlagen. Was tun mit der Photovoltaik-Anlage, wenn die EEG-Förderung endet?

Ü20-Solaranlagen (Photovoltaikanlagen, deren 20-jährige EEG-Förderung ausgelaufen ist) können auch weiterhin rentabel betrieben werden. Statt die Anlage abzubauen, haben Betreiber mehrere Optionen: die Umstellung auf Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung oder Energysharing, den Weiterbetrieb mit Anschlussvergütung oder das Repowering (Austausch von Komponenten). Energieberater Hans-Peter Schmitt gibt einen kompakten Überblick über die verschiedenen Optionen und gesetzlichen Regelungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Betreiber von PV-Anlagen, die gegenwärtig oder in den kommenden Jahren das Förderende nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erreichen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern
Wann: Do., 15.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Mittelschule Schöllkrippen, Raum E2, Obere Schulstr. 10, 63825 Schöllkrippen
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Dienstag, 27.10.2026, 19.30 Uhr
Vortrag – Mit Wärmepumpe und Erdwärme klimafreundlich heizen

Referent Tobias Büttner von Erdwärme Main-Spessart stellt in seinem Vortrag die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie die verschiedenen Arten der Erdwärmenutzung vor, bevor er auf die technischen Voraussetzungen und regulatorische Bedingungen eingeht. Heizungsfachmann Sebastian Stegmann erläutert in seinem Vortrag, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe und welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt mit der Kommunalen Allianz Westspessart. Eine Anmeldung bei der Allianzmanagerin ist erforderlich.

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Büttner, Erdwärme Main-Spessart GmbH und Sebastian Stegmann, Heizungsfachmann, Sebastian Stegmann GmbH
Wann: Di., 27.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Bürgerzentrum Sailauf, Kirchberg 2, 63877 Sailauf
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: Allianzmanagerin Tina Germer, 06093 973328, germer@sailauf.bayern.de.

Donnerstag, 29.10.2026, 19.30 Uhr
Vortrag - Wärmepumpen im Bestand. Möglichkeiten und Förderung

Unabhängig von den genauen Ausgestaltungen im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) sprechen viele Gründe für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung. Ob sich eine Wärmepumpe für ein älteres Bestandsgebäude eignet, hängt dabei von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizsysteme, Vorlauftemperaturen. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt anschaulich die Funktionsweise von Wärmepumpen vor, erklärt, worauf bei Planung u. Einbau geachtet werden soll und bringt Beispiele aus der Praxis. Des Weiteren geht er auf das Heizen mit Pellets oder Scheitholz ein, sollte die Wärmepumpe nicht die geeignete Option beim Heizungstausch sein. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten u. alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zur persönlichen Gebäude- u. Heizsituation zustellen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater, Albert Bayer GmbH
Wann: Do., 29.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Mittelschule Mömbris, E-2 Schul-Bistro, Kapellenweg 16, Mömbris OT Schimborn
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Kontakte für die Anmeldung:

VHS Kahlgrund-Spessart
Telefon: 06029 9926380
E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de
VHS Karlstein
Telefon: 06188 5287
E-Mail: vhs-ruecker@t-online.de
Kommunale Allianz Westspessart (WESPE)
Tina Germer, Allianzmanagerin (M.Sc.)
Telefon: 06093 973328
E-Mail: germer@sailauf.bayern.de

Vortrag zum Thema Nachhaltige Mobilität Digital unterwegs im Nahverkehr – kommt vorbei und redet mit!
Vortrag: 29.10.2026, 16.00-17.00 Uhr
Wie funktioniert Ticketkauf per App? Welche digitalen Angebote er leichtern den Alltag im ÖPNV? Und welche Sondertarife gelten? Jürgen Römer, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft AMINA, gibt einen verständlichen Überblick über digitale Angebote im öffentlichen Nahverkehr und zeigt, welchen praktischen Nutzen sie für Fahrgäste im Alltag haben. Anhand der App Fairtiq wird anschaulich erklärt, wie einfach der Ticketkauf per Check-in/Check-out funktioniert und welche Vorteile sich daraus ergeben. Darüber hinaus werden im Vortrag auch die in der Umgebung geltenden Sondertarife erläutert.
Ergänzend wird die Moby-App vorgestellt, die aktuelle Fahrplaninformationen in Echt zeit bereitstellt und so eine flexible und zuverlässige Reiseplanung ermöglicht. Zudem werden digitale Fahrplanaushänge erläutert – sowohl als QR-Code für den schnellen Zugriff per Smartphone als auch in Form eines E-Papers, das Fahrpläne jederzeit aktuell darstellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene jeden Alters, insbesondere auch an Seniorinnen und Senioren. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement Landkreis Aschaffenburg und Fabuly angeboten. Fabuly ist eine interaktive Plattform und Entdecker-App für die Region Bayerischer Untermain, entwickelt von der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Main4Eck Miltenberg e.V.
Referent: Jürgen Römer, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft AMINA
Wann: Do., 29.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung: LAG Main4Eck Miltenberg e.V., 09374 6753911, info@main4eck.de

Terminankündigung:
Tag der Wärmepumpe

Samstag, 24.10.2026, 10.00 bis 14.00 Uhr, Richter + Frenzel in Aschaffenburg, Benzstraße 1
Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Beratungsangeboten und Wärmepumpenausstellung. Erfahren Sie von Experten Grundlagen zur Funktionsweise, welche Wärmepumpe zu Ihrem Haus passt und wie Gebäude dafür umgebaut werden müssen. Stellen Sie in persönlichen Gesprächen mit Fachleuten, Installateuren oder Herstellern Ihre ganz konkreten Fragen zu Ihrem eigenen Sanierungs- oder Neubauvorhaben. Erhalten Sie Tipps zu staatlichen Zuschüssen und der wirtschaftlichen Kalkulation. Erleben Sie moderne Geräte (beispielsweise mit natürlichen Kältemitteln wie R290) als greifbares, echtes Erlebnis.

Energieberatung
im Landkreis Aschaffenburg
Neben der Vortragsreihe bietet das Landratsamt in Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern (VSB) Energieberatungen an. Energie-Fachleute helfen bei Fragen zum energiebewussten Bauen und Wohnen, etwa beim Heizungstausch, der energetischen Modernisierung des Eigenheims oder dem Einsatz erneuerbarer Energien wie Wärmepumpen, Photovoltaik oder Solarthermie. Die Energie-Experten des VSB beraten anbieterunabhängig und individuell. Das Energieberatungsangebot umfasst Beratungen per Telefon oder Video, stationäre Beratungen in den Energieberatungsstützpunkten sowie, wenn erforderlich, Vor-Ort-Besuche. Das komplette Energieberatungsangebot ist für Landkreisbürgerinnen und -bürger kostenfrei.

Die nächsten Termine in den Beratungsstützpunkten:

Do., 15.10., 15 - 18 Uhr
Rathaus Kahl am Main
Mi., 21.10., 15 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn
Di., 27.10., 13 - 16 Uhr
Rathaus Laufach

Anmeldung: Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich ist. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 - 809 802 400.

Ansprechpartner
im Landratsamt Aschaffenburg
Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?
Kontakt zu unseren Gruppen:
Tel. 06021 23626
Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse) in Aschaffenburg
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr
Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de
Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!



Bibliothekszentrum Hösbach

Bibliothekszentrum in Hösbach

Offener Spielenachmittag
Wann? Am Dienstag, den 27. Oktober 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Wo? Bei uns im Bibliothekszentrum
Einmal im Monat laden wir euch und eure Familie zum Spielen ein!
Immer nur „Mensch, ärgere dich nicht“, „Mau Mau“ oder „Halli Galli“?! Wie langweilig! Beim Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab drei Jahren stellt unsere Spiele-Expertin Eva drei neue spannende Familienspiele für verschiedene Altersgruppen vor. So könnt ihr die kniffligsten, spannendsten und lustigsten neuen Spiele aus dem großen Bestand der Bibliothek kennenlernen. An verschiedenen Tischen kann zusammen mit Eltern, Großeltern und Freunden geknobelt, gewürfelt und getrickst werden und die Langeweile lassen wir für diesen Nachmittag einfach vor der Tür! Freut euch auf einen lustigen Spielenachmittag für die ganze Familie – ohne langes Anleitung-Lesen.

Offener Stricktreff
Immer dienstags ab 15:30 Uhr wird es bunt im Bibliothekszentrum.
Dann packen die Teilnehmenden des wöchentlichen Stricktreffs ihre Wolle und Nadeln aus. Auch neue Strickbegeisterte sind herzlich willkommen – einfach vorbeischauen!

Medientipp: Kinderbuch Luftküsse aus Korea von O. Uschmann und S. Witt

Witzige Coming-of-Age-Geschichte für Fans von K-Pop und K-Dramen
Kleo hat keine Lust mehr auf das langweilige Dorfleben. K-Dramen und ihre Schwärmerei für den südkoreanischen Schauspieler Junghoo bieten ihr eine willkommene Flucht aus dem grauen Alltag. Als jedoch plötzlich ein Fremder in ihrem Heimatdorf auftaucht, der Jung-hoo zum Verwechseln ähnlich sieht, beginnt eine turbulente Achterbahn der Gefühle. Nicht nur für Kleo, sondern auch für ihren Freund Leon, der seit Jahren heimlich in sie verliebt ist.
Eine witzige und gefühlvolle Geschichte über die erste Liebe, Freundschaft, Träume und Realität - gespickt mit erfrischender Situationskomik und schrulligen Charakteren. Uschmann und Witt finden eine leicht verständliche, junge Sprache und mit nur 112 Seiten ist das Buch auch für Lesemuffel ab circa 12 Jahren bestens geeignet.
Dieser Medientipp kommt von Sophie.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 06021 3942333
bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de

Online-Katalog: https://bibliothekszentrum-mediensuche.lra-ab.de/
Homepage: https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Erleben-und-Genießen/Bibliothekszentrum/

Im Internet sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da:
Nutzen Sie Ihr persönliches Konto auf unserem Online-Katalog zum Verlängern und Vorbestellen von Medien.
Beim unterfränkischen Bibliotheksverbund: www.finduthek.de können Sie per Fernleihe selbstständig Medien bestellen, die Sie im Bibliothekszentrum nicht finden. In der Franken-Onleihe (www.franken.onleihe.de) finden Sie digitale Medien wie eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers. Für eAudios und englischprachige eBooks empfehlen wir die Libby-App.

Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.

Offene Beratung zu rechtlicher Vorsorge und Organisation von Pflege

Wir sind dabei!
Am Dienstag, den 20. Oktober 2026 haben Sie im Bibliothekszentrum Hösbach von 15:30 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit, Ihre Fragen zur rechtlichen Vorsorge, Vollmachtsbeglaubigungen sowie zur Organisation von Pflege zu stellen.
Alle Kooperationspartner - Sozialdienst Katholischer Frauen Aschaffenburg e. V. (SkF), die Betreuungsstelle und der Pflegestützpunkt des Landkreises Aschaffenburg stehen mit fundiertem Fachwissen und umfangreichen Informationsmaterial zur Seite.

Beispielhafte Fragen, die vor Ort beantwortet werden:
- Wann benötige ich eine Vorsorgevollmacht und wie erstelle ich sie?
- Woher bekomme ich eine öffentliche Beglaubigung?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad und welche Unterlagen sind dafür erforderlich?

Für eine öffentliche Beglaubigung können bereits bestehende Vollmachten von der Betreuungsstelle des Landkreises Aschaffenburg vor Ort im Bibliothekszentrum öffentlich beglaubigt werden.
Bringen Sie dafür ein gültiges Ausweisdokument und Ihre Vorsorgevollmacht mit.
Für die Erstellung einer Beglaubigung wird pro Exemplar eine Gebühr von 10,00 Euro (gemäß § 7 (4) BtOG) erhoben.

Bayerischer Bauernverband

Plätzchenbackkurs – Traditionelles Handwerk trifft kreative Ideen
Möchten Sie leckere und kunstvoll dekorierte Plätzchen selbst backen und kreativ verzieren? Dann ist dieser Plätzchenbackkurs genau das Richtige für Sie. Sie lernen, Plätzchen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von einfach bis anspruchsvoll zu backen u. mit Glasuren sowie Dekorationen zu gestalten.
Außerdem erhalten Sie Tipps zur richtigen Aufbewahrung und Verpackung, damit Ihre Backwerke lange frisch bleiben oder sich ideal als Geschenk eignen.
Termine: 05.11.2026 & 06.11.2026 | 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Lehrküche, Aschaffenburg
Referentin: Carmen Gabriel
Teilnahmegebühr: 20,00 €
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Trauerbewältigung
Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn kann hilflos machen, da Wissen über Sterbebegleitung heute oft fehlt. Doch dem Thema Sterben begegnen wir alle im Leben.
Dieser Vortrag vermittelt Mut machende Impulse für einen sicheren und bewussten Umgang mit dem Lebensende. Die Referentin gibt praktische Anregungen, wie man in solchen Situationen handlungsfähiger und sicherer werden kann und so besser mit bevorstehenden Lebenssituationen umgeht.
Termine: 07.11.2026 | 14.30 - 16.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Marina Marx, Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald
Teilnahmegebühr: kostenfrei
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Wärmende Frühstücksideen für die Seele
Im theoretischen Teil erfahren Sie, welche Nährstoffe Milchprodukte wie Käse, Joghurt, Quark u. Buttermilch liefern, insbesondere Eiweiß, Vitamin D u. Calcium. Zudem wird erläutert, wie sie sich im Vergleich zu pflanzlichen Alternativen hinsichtlich Gesundheit und Nachhaltigkeit einordnen lassen. Häufige Fragen zu beiden Produktgruppen werden ebenfalls beantwortet. Im praktischen Teil probieren Sie verschiedene warme Frühstücksideen mit Milchprodukten u. pflanzlichen Alternativen. Ziel ist es, die Unterschiede besser zu verstehen u. Anregungen für eine abwechslungsreiche, gesunde u. nachhaltige Ernährung im Alltag mitzunehmen.
Termine: 15.11.2026 | 09.00 - 11.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Diana Reinhart, Referentin für Ernährung/Hauswirtschaft
Teilnahmegebühr: 20,00 €
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Weihnachtliches Kranzbinden
Im November steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit – dabei darf natürlich auch ein Adventskranz nicht fehlen. Besondere Freude löst ein selbst gebundener Kranz aus, bei dem man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Sie stellen - unter Anleitung - gemeinsam einen Tür- oder Adventskranz her. Während des Kurses gibt es viele Tipps und Tricks. Es wird Ihnen gezeigt, wie ein Tür- oder Adventskranz gebunden wird und welche Materialien Sie dazu verwenden können.
Termine: 21.11.2026 | 14.00 - 16.30 Uhr
Ort: Klotzenhof, 63920 Großheubach
Referentin: Julia Appel, Jungbäuerin
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Anmeldung bei Julia Appel, Tel. 0171-9352281 unbedingt erforderlich.

Positives Denken beeinflusst die Gesundheit und Achtsamkeit im Alltag
Das Unterbewusstsein spielt eine große Rolle im Leben, doch kann man Einfluss darauf nehmen?
Das Prinzip Achtsamkeit wird vorgestellt: es geht um eine innere Haltung, in der mit Bewusstheit ein stressarmer und entspannter Alltag herbeigeführt werden kann.
In diesem Kurs erfahren Sie, welchen Einfluss die Gedanken auf Gefühle, Stimmungen, Ängste, Verhaltensweisen, Körperreaktionen und Gesundheit haben, und wie Sie mit verschiedenen Techniken Einfluss darauf nehmen können. Sie bekommen einfache Übungen an die Hand, wie Sie z. B. stresserzeugende Gedankenmuster oder destabilisierende Verhaltensmuster durchbrechen können.
Termine: 21.11.2026 | 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Kerstin Seifert
Teilnahmegebühr: 25,00 €
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

November & Dezember 2026
Kurse für Familien mit Kindern
von 0 – 3 Jahren

ONLINE – KURSE: Kinderernährung

Das beste Essen für Kleinkinder
Dienstag, 10.11.2026, 09:30 – 11:00 Uhr

Von der Milch zum Brei
Donnerstag, 12.11.2026, 09:30 – 11:00 Uhr

Vom Brei zum Familientisch
Freitag, 13.11.2026, 09:00 – 10:30 Uhr

Von der Milch zum Brei
Montag, 07.12.2026, 09:00 – 10:30 Uhr

Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Dienstag, 08.12.2026, 16:00 – 17:30 Uhr

PRÄSENZ- / VOR-ORT- KURSE: Kinderbewegung

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter
Miittwoch, 25.11.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Ort: 63776 Mömbris-Schimborn
Treffpunkt: Zeltplatz, Kahlgrundstr. (St2307), Abzweigung Richtung Kapelle Maria im Aufgang

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!
Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

Vorsicht
im Straßenverkehr–

Achten Sie
auf Kinder!

